

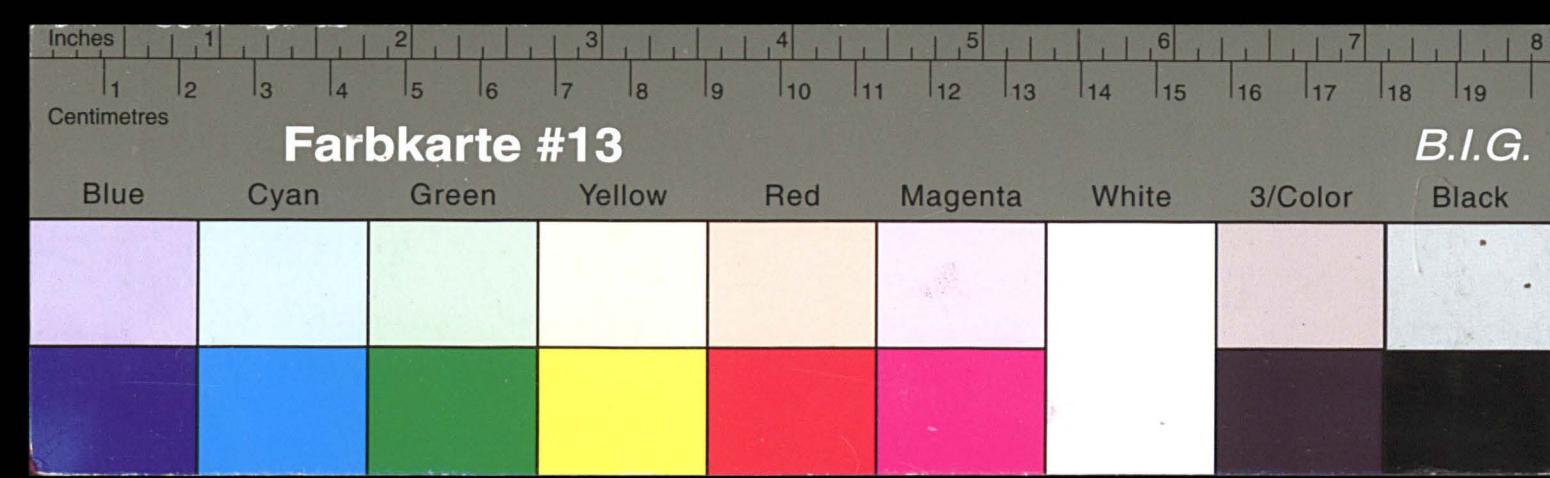
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand E103

438



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäfts-Bericht

der

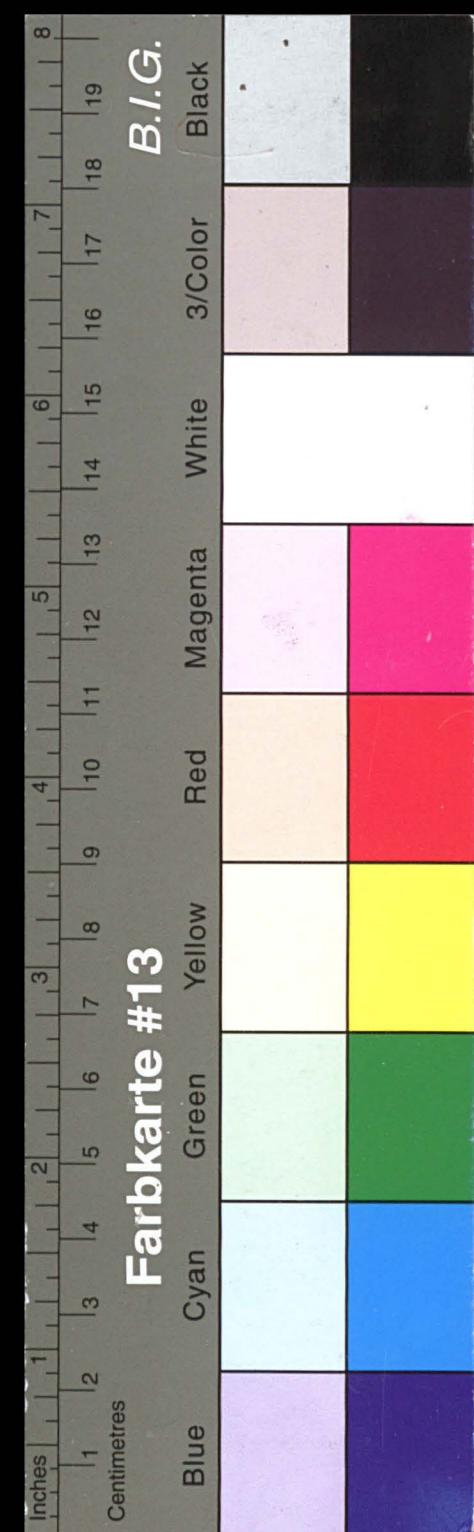
Spar- und Leihkasse der Stadt Oldesloe

über

das zweieinhalbzigste Rechnungsjahr

1915.

92 (1915)



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Der Abschluß des Jahres 1915, des zweiten Kriegsjahres, gestaltet sich überaus günstig. Obgleich wir mit einem Bankvorschuß von rund M. 170 000,— in das Berichtsjahr eintraten, konnten wir bei glatter Deckung der zweiten und dritten Kriegsanleihe nicht allein diesen Vorschuß ersledigen, sondern noch das anfängliche Guthaben von rund M. 330 000,— mit in das neue Jahr hinaüber nehmen. Besonders das letzte Jahresviertel hat uns erhebliche Beträge zugeführt.

Auf die zweite Kriegsanleihe sind bei uns M. 1 354 900,— gezeichnet, darunter von uns M. 200 000,—. Die Beteiligung bei der dritten Kriegsanleihe beträgt M. 1 339 600,—, darunter von uns, wie bei der zweiten Anleihe M. 200 000,—. Im Ganzen sind wir bisher mit M. 3 533 000,— beteiligt, unsere Kundenschaft mit M. 2 733 000,—, wir selber mit M. 800 000,—. Trotz der uns hierdurch erwachsenen ganz erheblichen Abgänge weisen unsere Spareinlagen, wenn auch unter Zuhilfenahme der Zinszuflößreibung, ein Plus von M. 300 000,— auf. Die Vermehrung der im Umlauf befindlichen Sparbücher beträgt 345 Stück.

Das Konto-Korrent-Geschäft war äußerst lebhaft. Die Zahl der Konten erfuhr eine Zunahme um 26. Die Endsummen weichen von denen des Vorjahrs ganz wesentlich ab. Während Ende 1914 die Kreditoren mit M. 645 730,32 nachgewiesen wurden, betragen dieselben ult. 1915 M. 1 128 239,70, das Plus also M. 380 000,—. Die Debitoren hingegen verminderten sich von M. 412 068,45 auf M. 211 127,99, also um M. 200 000,—.

Der Kassenumlauf ist von M. 17 985 019,83 auf M. 24 111 293,06 und der Gesamtumlauf von M. 55 777 434,08 auf M. 79 089 179,68 angewachsen.

Die Geschäftsergebnisse sind im übrigen aus den angehängten Aufstellungen zu ersehen.

Unsere Säzungen haben wir durch Nachtrag IV ergänzt und damit hinsichtlich der Ausleihungsbestimmungen mit den Mustersäzungen für die öffentlichen Sparkassen unserer Provinz in Übereinstimmung gebracht.

Ein Säzungsnachtrag, der die Vermietung von Schrankfächern betrifft, hat in der von uns gewünschten Form nicht die Genehmigung der Königlichen Regierung gefunden. Wir haben uns daher entschlossen, diesen Geschäftszweig aufzugeben und haben die laufenden Verträge zu den Ablaufszeiten aufgekündigt.

Im Laufe des Berichtsjahres eröffneten wir uns bei der Reichsbankhauptstelle in Hamburg ein Giro-Konto und ebenso unter Nr. 9552 ein Postcheck-Konto. Beide Konten zeigen recht lebhafte Bewegungen.

Die von uns ebenfalls neu getroffene Einrichtung der Verwahrung von Wertpapieren als offene Deposits erfreut sich starken Zuspruchs. Der Wert der bisher für 185 Kunden verwahrten Papiere beträgt über M. 600 000,—.

Den Zinsfuß für Einlagen sowohl wie für Ausleihungen haben wir unverändert gelassen.

In der Zusammenziehung der Administration ist insofern eine Änderung eingetreten, als anstelle des mit dem 11. April ausgeschiedenen Vorsitzenden Herrn Stadtrat Steffen, Herr Stadtrat Rechtsanwalt Dr. Kunze getreten ist. Herr Stadtrat Steffen hat unserer Administration seit 1886, also 29 Jahre, angehört. Er war nacheinander 11 Jahre stellvertretendes Mitglied, 6 Jahre ordentliches Mitglied, 5 Jahre stellvertretender Vorsitzender und 7 Jahre Vorsitzender. Der altershalber Zurücktretende hat in dieser langen Zeit seine Kenntnisse und reichen Erfahrungen in uneigennütziger Weise unserer Sparkasse zur Verfügung gestellt.

Mit dem 1. Juli schied unser langjähriger, bewährter Rendant, Herr Direktor Singelmann, aus seinem Amte, um sich zur Ruhe zu setzen. Es drängt uns, auch hier diesem hochverdienten Beamten für seine Dienste zu danken.

Wir wollen diesen Bericht nicht schließen, ohne auch an dieser Stelle unseres treuen Gegenbuchführers Vagl, der am 22. November im Osten den Helden Tod erlitt, ehrend zu gedenken.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Uebersicht über den im Jahre 1915 erzielten Umsatz.

Konto	Konten	Debet	Kredit	Umsatz	
				No.	§
Kassa-Konto		12 089 528	46	12 021 764	60
Sparinlage-Konto		3 402 012	41	3 699 884	49
Konto-Korrent		9 471 771	68	10 155 221	52
Hypotheken-Konto		134 930	—	100 070	—
Darlehn-Konto gegen Bürgschaft		72 570	—	48 811	31
Darlehn-Konto gegen Faustpfand		5 400	—	12 035	—
Darlehn-Konto an Gemeinden		297 300	—	184 169	16
Effetten-Konto		395 340	50	4 500	—
Zinsschein-Konto		88 540	25	88 540	25
Bank-Konten		8 498 745	27	8 096 446	69
Zinshebung-Konto		935 066	40	905 688	37
Zinsen-Konto		1 079 891	04	1 079 891	04
Interims-Konto		83 353	02	85 545	50
Prozeßkosten-Konto		3 954	60	2 577	33
Unkosten-Konto		23 439	30	23 439	30
Konto pro Diverse		25 211	40	28 629	65
Miete-Konto		450	20	450	20
Grundstüd.-Konto		645	43	2 645	43
Inventar-Konto		685	60	685	60
Gewinn- und Verlust-Konto		171 001	15	171 001	15
Berwendungs-Konto		72 012	50	79 801	90
Sparassen-Verein		25 801	90	27 000	—
Tantième-Konto		6 274	34	3 995	64
Delfreibere-Fonds-Konto		—	—	500	—
Effeten-Reserve-Konto		—	—	6 641	32
Reserve-Fonds-Konto		—	—	54 000	—
Kriegsanleihe-Konto		1 334 473	10	1 334 473	10
Kriegsversicherungs-Konto		280	—	270	—
III. Kriegsanleihe-Konto		1 325 911	29	1 325 911	29
		39 544 589	84	39 544 589	84
		79 089 179	68		



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Ueber- sicht der Geschäfts-Resultate

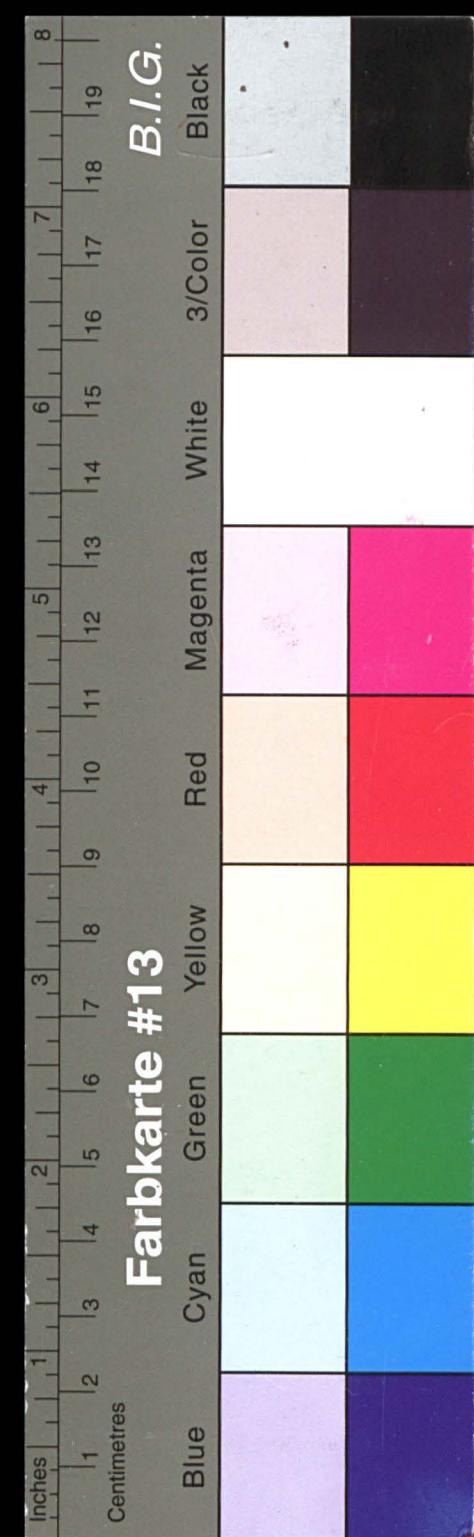
		1906		1907		1908 R		1909	
		M.	Ø	M.	Ø	M.	Ø	M.	Ø
Sparinlagen:									
Umsatz		4 694 272	93	4 594 169	08	5 661 321	35	5 283 924	72
Bestand		14 247 249	04	14 409 180	60	15 512 096	69	16 712 831	57
Konto-Korrent:									
Umsatz		10 911 751	91	10 913 541	40	10 610 404	12	10 978 216	47
Kreditoren		331 135	42	329 748	81	418 092	74	370 073	34
Debitoren		247 468	22	224 199	59	188 850	36	223 076	25
Hypothesen		11 070 910	49	11 135 948	49	11 397 871	09	11 828 327	09
Darlehen gegen Bürgschaft		856 227	50	879 139	50	897 139	50	957 570	—
Darlehen gegen Faustpfand		49 610	—	69 680	—	37 250	—	47 435	—
Darlehen an Gemeinden usw.		1 926 879	56	2 106 039	19	2 634 798	—	2 988 577	95
Effekten		860 275	95	824 498	80	930 031	25	930 911	40
Zinsgewinn		106 208	80	107 356	26	109 506	82	115 398	61
Reingewinn		92 067	84	78 625	37	98 913	46	99 719	87
Reservefonds		575 626	28	604 426	28	638 426	28	675 626	28
Ausgaben für wohltätige u. gemeinnützige Zwecke		47 885	—	55 476	—	42 885	—	51 212	—
Räffen-Umsatz		15 294 719	11	14 519 544	80	15 391 061	47	14 936 354	45
Gesamt-Umsatz		42 495 149	10	41 015 181	14	44 519 010	30	43 956 068	40
Verwaltetes Kapital		15 081 526	19	15 400 850	26	16 455 608	26	17 618 712	72
Im Umlauf befindliche Sparbücher		8 297		8 393		8 776		9 048	
Zahl der Konto-Korrent-Konten		312		318		329		330	

Ueber-
sicht

der letzten zehn Jahre.

	1910 mZ	1911 mZ	1912	1913	1914	1915					
	M.	Ø	M.	Ø	M.	Ø					
5 528 763	74	5 597 710	90	5 369 444	98	6 254 396	04	6 069 348	73	7 112 353	29
17 218 602	75	17 732 619	25	18 175 778	21	18 928 186	31	19 477 546	20	19 775 418	28
12 588 742	91	12 913 110	29	13 599 315	45	12 627 459	54	13 435 355	79	19 626 993	20
582 074	31	530 383	69	488 748	07	525 719	94	645 730	32	1 128 239	70
280 080	81	341 968	80	396 445	87	335 414	92	412 068	45	211 127	99
12 424 299	69	12 440 737	90	12 578 252	23	12 737 476	77	12 835 592	77	12 870 452	77
1 020 155	—	1 024 762	89	1 025 301	77	1 218 310	04	1 197 510	04	1 221 268	73
47 235	—	42 245	—	42 145	—	117 995	—	96 635	—	90 000	—
3 469 320	06	3 784 029	91	4 029 378	54	4 595 776	29	4 644 362	93	4 757 493	77
923 576	20	908 519	30	881 326	65	1 016 623	70	1 758 443	20	2 149 283	70
127 533	05	134 608	07	136 628	79	146 596	52	150 825	06	160 758	70
109 509	51	114 713	53	100 338	95	125 736	63	132 722	53	145 296	46
715 626	28	756 626	28	791 826	28	963 221	33	1 011 221	33	1 065 221	33
53 095	—	61 575	—	62 577	77	52 240	—	69 446	90	72 012	50
16 097 251	56	16 609 303	16	16 187 616	72	16 864 076	10	17 985 019	33	24 111 293	06
48 197 472	48	49 643 485	28	50 973 678	38	53 302 266	80	55 777 434	08	79 089 179	68
18 382 007	50	18 759 913	78	19 131 357	93	20 173 898	—	21 002 388	28	21 877 890	17
9 222		9 289		9 380		9 628		9 874		10 219	
369		374		392		401		416		442	

4



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

8

Seit dem 1. Januar 1880 wurden für
von der Spar- und

	1881	1891	1901	1910	In den Jahren		Im Jahre	
					1880—1914	1915	No.	♂
An die Stadt Oldesloe, Gewinn-Anteile					913 555	74	48 000	—
„ dieselbe, zur Unterhaltung von 10 Freistellen an der Oberrealschule ..					36 800	—	1 300	—
„ dieselbe, im übrigen für dieselbe Schule					34 330	—	2 050	—
„ dieselbe, zu Zwecken der städtischen Volkschule					12 030	—	1 150	—
„ dieselbe, für die anderweitigen städtischen Unterrichtsanstalten					14 953	57	1 900	—
„ dieselbe, zu sonstigen städtischen Zwecken und für Kriegsausgaben					36 843	28	5 700	—
Zusammen an die Stadt Oldesloe					1 048 512	59	60 100	—
An die Kirchengemeinde, zum Besten des Turmbaues, des Gemeindehauses pp.					1 550	—	200	—
„ die Kochanstalt des St. Jürgens-Hospitals, hier					23 100	—	—	—
„ die Warteschule, hier					14 630	—	1 400	—
Zu sonstigen privaten Unterrichts-, Erziehungs- und Volksbildungszwecken					23 795	—	—	—
Zum Besten der Beteiligung armer Kinder am Kinder-Bogenschießen pp.					4 440	—	40	—
„ Besten von Kranken-, Unterstützungs- und Sterbehilfen hier					3 934	45	100	—
An den hiesigen Verschönerungsverein					16 297	28	800	—
„ den hiesigen Frauenverein und das Nette Kreuz					26 761	16	3 300	—
Zum Besten des hiesigen Solbades					28 720	—	—	—
An die hiesige Freiwillige Turner-Feuerwehr					8 150	—	100	—
„ den hiesigen Männer-Turnverein					1 186	45	30	—
Zum Besten der hiesigen Volksschule					1 800	—	—	—
„ Besten hiesiger Ausstellungen f. Gartenbau, Geflügel- u. Bienenzucht					1 130	—	—	—
Für den Ausbau der alten Rennbahn pp. und der städtischen Anlagen ..					10 480	14	—	—
An den Rennclub zu Reinzwedden und zum Ausbau der neuen Rennbahn					18 250	—	—	—
„ den hiesigen landwirtschaftlichen Verein bezw. Kreisverein					4 860	—	—	—
Für landwirtschaftliche Zuchtzwecke					1 330	—	50	—
Zur Verteilung von Prämien an Dienstboten					430	—	—	—
Zu Stipendien für Studierende, Seminaristen pp.					20 280	47	647	50
Zu Unterstützungen, Geschenken pp.					46 317	68	2 765	—
Zum Besten des Trottoir-Bausfonds der Spar- und Leih-Kasse					3 085	—	—	—
Transport					1 309 040	22	69 582	50

Transport 1 309 040 22 69 582 50

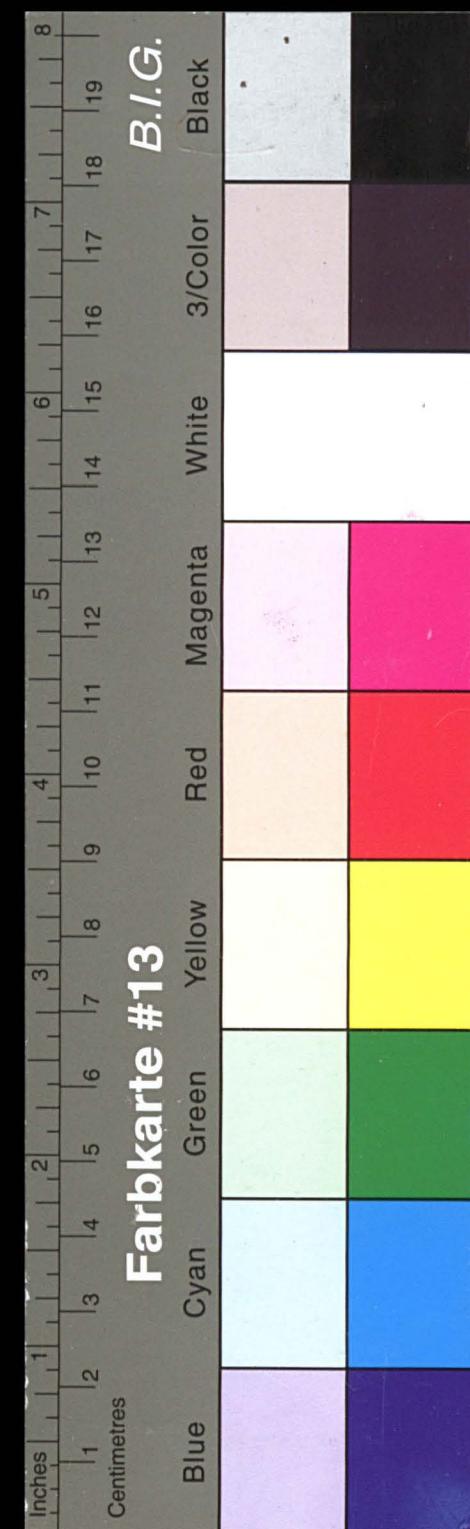
9

wohlätige und gemeinnützige Zwecke
Leih-Kasse verausgabt.

	1881	1891	1901	1910	In den Jahren		Im Jahre	
					1880—1914	1915	No.	♂
Zum Besten des Sparkassen-Beamten-Witwen- und Waisen-Fonds					Transport	1 309 040	22	69 582 50
An den Delftredere-Fonds der Spar- und Leih-Kasse					„ die hiesigen Guttempler-Logen	18 000	—	—
Zu patriotischen Zwecken					„ den hiesigen Herbergverein	10 000	—	500
Für die Jubiläumsfeiern der Spar- und Leih-Kasse					„ den hiesigen Brieffaubenklub	2 400	—	—
Zum Besten der hiesigen militärischen Vereine					„ den Schleswig-Holsteinischen Erziehungsverein	3 530	10	—
An die Witwen- und Waisenstiftung der Kampfgenossen von 1870/71					„ für das hiesige 14. Niedersächsische Sängerbundesfest	2 890	—	230
Für das hiesige Guttempler-Logen					„ die hiesigen Guttempler-Logen	500	—	—
An den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs					„ den hiesigen Turnverein	1 000	—	—
„ den hiesigen Brieffaubenklub					„ den hiesigen Turnverein	3 200	—	200
„ den hiesigen Erziehungsverein					„ den hiesigen Turnverein	5 350	—	—
Für das Frauenheim in Innien					„ den hiesigen Turnverein	3 025	—	200
„ das Krüppelheim Altencichen					„ den hiesigen Turnverein	200	—	—
An die Lehrer-Witwen- und Waisen-Pensions-Zulagekasse					„ den hiesigen Turnverein	1 150	—	150
„ den Hölle-Kultur-Verein für Schleswig-Holstein					„ den hiesigen Turnverein	300	—	—
„ den Kieler Blinden-Verein					„ den hiesigen Turnverein	1 100	—	100
„ den Provinzial-Taubstummenverein					„ den hiesigen Turnverein	400	—	—
„ den Zentral-Gitsherei-Verein					„ den hiesigen Turnverein	600	—	—
Zum Besten der Ueberschwemmten					„ den hiesigen Turnverein	200	—	50
Zur Linderung der Choleranot in Hamburg etc.					„ den hiesigen Turnverein	2 050	—	—
An den hiesigen Tierschutzverein					„ den hiesigen Turnverein	300	—	—
„ das Komitee für die Schillerfeier					„ den hiesigen Turnverein	100	—	—
„ das Kauhe Haus in Hamburg					„ den hiesigen Turnverein	300	—	—
„ die Fürstengesellschaft für Tuberkulose					„ den hiesigen Turnverein	100	—	—
„ den hiesigen Bau- und Sparverein					„ den hiesigen Turnverein	750	—	150
Zum Besten der hiesigen Kinderheilanstalt					„ den hiesigen Turnverein	300	—	150
„ Besten des St. Josephshauses					„ den hiesigen Turnverein	600	—	300
„ Besten des St. Josephshauses					„ den hiesigen Turnverein	300	—	—
Transport					Transport	1 367 685	32	72 012 50

Seit Errichtung der Spar- und Leih-Kasse wurden für wohlätige
und gemeinnützige Zwecke überhaupt verwendet M 1 705 834,02.

5



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Soll.		Gewinn- und Verlust-Konto 1915.	
		M.	ℳ.
	An Inkosten-Konto, Verwaltungskosten 1915:		
1.	Gehälter, Pensionen	M 18 260,79	
2.	Reisegegen	" 408,—	
3.	Schreibmaterialien, Bücher, Druck- sachen pp.	" 1 385,89	
4.	Porto, Fernsprech Kosten, Zeitungen	" 449,27	
5.	Gas und Feuerung	" 744,25	
6.	Diverse Ausgaben, darunter ℳ 631,— für Einquartierungen	" 1 534,96	
		22 783	16
"	Effekten-Reserve-Konto:		
	Der erzielte Kursgewinn an Effekten	340	50
"	Geschäfts-Grundstück-Konto:		
	Abschreibung auf das Grundstück	1 895	43
"	Inventar-Konto:		
	Abschreibung auf Inventar	685	60
	Reingewinn: M 145 296,46		
	Davon:		
"	Tantieme-Konto:		
	Tantieme der Beamten, 2 1/4 % von M 145 296,46	3 995	64
"	Effekten-Reserve-Konto:		
	Überweisung aus dem Reingewinn	6 300	82
"	Verwendungs-Konto:		
	Gewinn-Anteil der Stadt, gemäß § 20 der Satzungen, 40 % von M 135 000,—	54 000	—
"	Sparkassen-Bereich:		
	Gewinn-Anteil desselben, zu wohltätigen und ge- meinnützigen Zwecken, gemäß § 20 der Satzungen, 20 % M 135 000,—	27 000	—
"	Reserve-Fonds-Konto:		
	gemäß § 20 der Satzungen, 40 % von M 135 000,—	54 000	—
		171 001	15

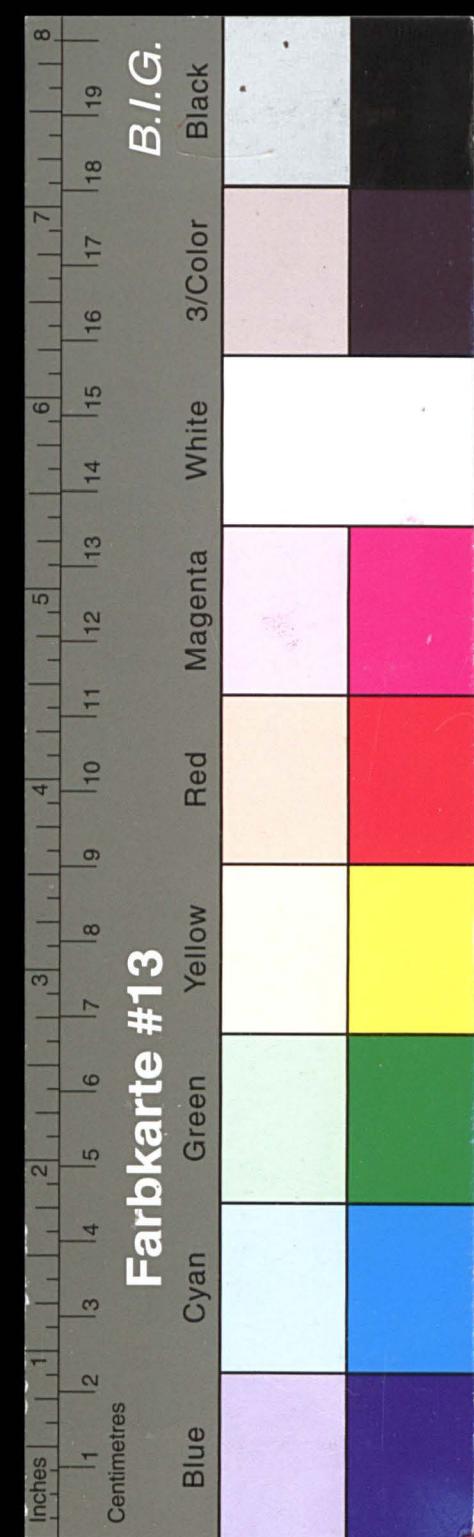
10

Verlust-Konto 1915.

Haben.			
		M.	ℳ.
"	Per Provisionen:		
"	Effekten-Konto:		
	den erzielten Kursgewinn:	340	50
"	Miete-Konto:		
	Schrankschmieden, Aufbewahrung u. Depotgebühren	450	20
"	Zinsen-Konto:		
	Gewinn am Zinsen	160 758	70
		171 001	15

11

6



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vermögen.		Bilanz am 31.			
		M.	ℳ	M.	ℳ
Raſſa-Konto:					
Vortrag vom Jahre 1914		70 033	66		
1915 vereinnahmt		12 089 528	46		
und verausgabt		12 159 562	12		
1915, Dezember 31., Raſſenbestand		12 021 764	60		
				137 797	52
Hypotheke-Konto:					
Vortrag vom Jahre 1914		12 835 592	77		
1915 auf Hypotheken ausgeliehen		134 930	—		
und zurückhalten		12 970 522	77		
1915, Dezember 31., Bestand		100 070	—		
				12 870 452	77
Darlehn-Konto gegen Bürgschaft:					
Vortrag vom Jahre 1914		1 197 510	04		
1915 wurden ausgestichen		72 570	—		
und zurückbezahlt		1 270 080	04		
1915, Dezember 31., Bestand		48 811	30		
				1 221 268	73
Darlehn-Konto gegen Hauptpfand:					
Vortrag vom Jahre 1914		96 635	—		
1915 wurden ausgestichen		5 400	—		
und zurückbezahlt		102 035	—		
1915, Dezember 31., Bestand		12 035	—		
				90 000	—
Darlehn-Konto an Gemeinden etc.:					
Vortrag vom Jahre 1914		4 644 362	93		
1915 wurden ausgestichen		297 300	—		
und zurückbezahlt		4 941 662	93		
1915, Dezember 31., Bestand		184 169	16		
				4 757 493	77
Transport				19 077 012	79

12

Bilanz

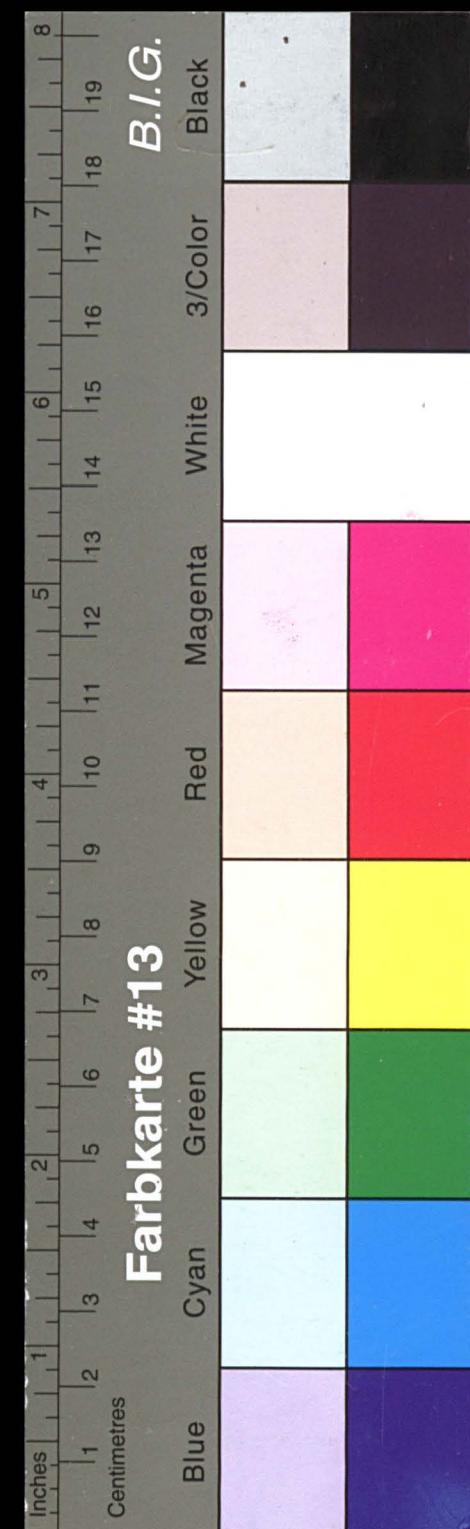
Konto

Dezember 1915.

		Schulden.	
		M.	ℳ
Spareinlage-Konto:			
Vortrag vom Jahre 1914		19 477 546	20
1915 neue Einlagen		2 939 474	35
1915 beigebrachte Zinsen		760 410	14
		23 177 430	69
1915 zurückgezahlte Einlagen		3 402 012	41
Bestand am 31. Dezember 1915			
		19 775 418	28
Konto-Korrent:			
Vortrag vom Jahre 1914		233 661	87
1915 wurden einbezahlt bezw. überwiesen		10 128 058	87
und den Konto-Inhabern an Zinsen vergütet		27 162	65
		10 388 883	39
im Laufe des Jahres sind abgehoben M 9 455 424,99			
und den Konto-Inhabern an Zinsen			
zur Last gebracht		16 346,69	68
1915, Dezember 31., Saldo			
und zwar: Kreditoren		M 1 128 239,70	
Debitoren		" 211 127,99	
		917 111	71
Konto pro Diverse:			
Unverzinsliche Depots			
Verwendungs-Konto:			
Vortrag vom Jahre 1914		48 133	10
1915 wurden überwiesen:			
vom Sparlaffen-Verein		M 25 801,90	
vom Gewinn- und Verlust-Konto		" 54 000,—	
		79 801	90
1915 wurden zu wohltätigen und gemeinnützigen			
Zwecken verausgabt			
1915, Dezember 31., Saldo			
		127 935	—
Sparlaffen-Verein:			
Vortrag vom Jahre 1914		26 386	95
von dem 1915 er Gewinn überwiesen		27 000	—
		53 386	95
1915 dem Verwendungs-Konto überwiesen		25 801	90
1915, Dezember 31., Saldo zur Verfügung des			
Vereins			
		27 585	05
Transport			
		20 776 455	79

13

7



Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

	Transport	M.	§	M	§
Effekten-Konto:				19 077 012	79
Bortrag vom Jahre 1914, Nennwert M 1 894 750,—	1 758 443	20			
1915 sind erworben " 400 000,—	395 000	—			
und an Kursgewinn zugeschrieben	340	50			
	M 2 294 750,—	2 153 783	70		
1915 wurden gelöst M 4 500,—	4 500	—			
1915, Dez. 31., Bestand, Nennwert M 2 290 250,—				2 149 283	70
Bank-Konten:					
Unser Guthaben am 31. Dezember 1915				334 905	53
Zinshebungss-Konto:					
Rückständige Zinsen am 1. Januar 1915	132 061	67			
1915 fällig gewordene Zinsen	935 066	40			
	1 067 128	07			
1915 sind eingegangen	905 688	37			
1915, Dezember 31., rückständige Zinsen				161 439	70
Interims-Konto:					
1915 verdiente, am Jahresende noch nicht fällige Zinsen für Ausleihungen und Effekten	85 853	02			
im Voraus erhoben	2 500	—			
	83 353	02			
Prozeßkosten-Konto:					
Guthaben an ausstehenden Prozeßkosten				4 395	43
Geschäfts-Grundstück-Konto:					
Bortrag vom Jahre 1914	67 000	—			
1915 wurden verausgabt	645	43			
	67 645	43			
und wieder vereinnahmt M 750,—					
und abgeschrieben " 1 895,43	2 645	43		65 000	—
Inventar-Konto:					
Bortrag vom Jahre 1914	2 500	—			
1915 wurden verausgabt	685	60			
	3 185	60			
darauf sind abgeschrieben	685	60			
	2 500	—			
				21 877 890	17

Bad Oldesloe, den 15. Februar 1910

Die Administration

Dr. Kunze. H. Comdühr. Chr. Jürgens. E. Relling. E. Oldenbur

15

Ronto.

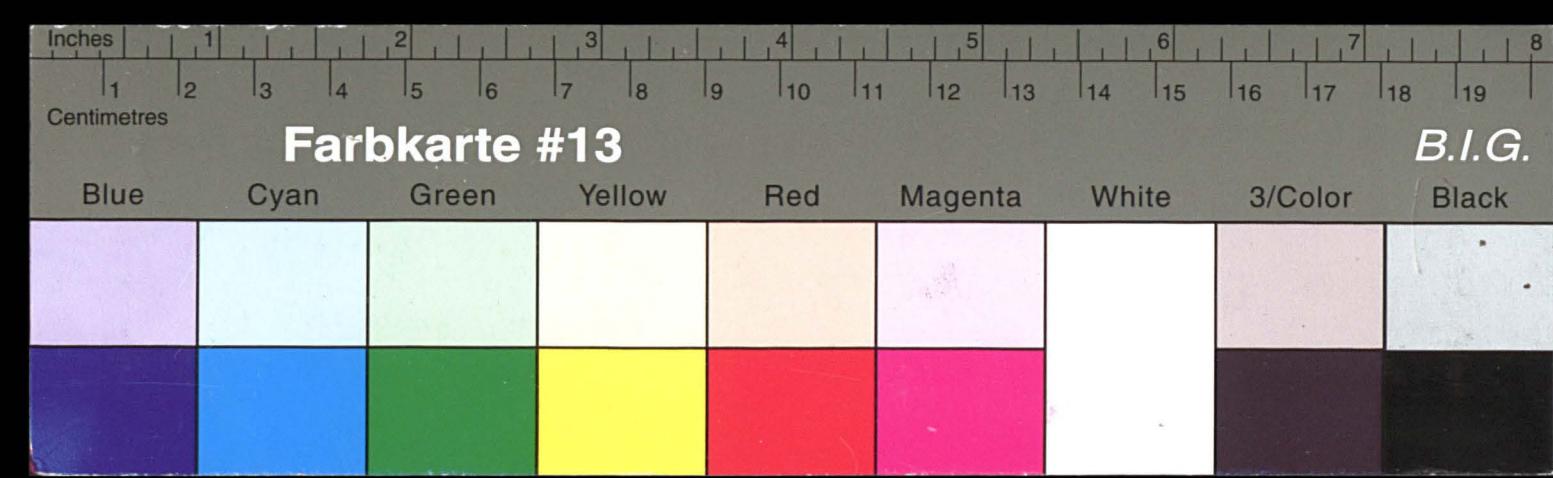
Dezember 1915.

Schulden.

	Transport	M.	ℳ.	M.	ℳ
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
Tantième-Konto:					
Tantième der Beamten des Instituts					3 995 64
Delfredere-Fonds-Konto:					
Vortrag vom Jahre 1914	7 158	09			
vom Verwendungs-Konto überwiesen	500	—			
1915, Dezember 31., Saldo				7 658	09
Effekten-Reserve-Konto:					
Vortrag vom Jahre 1914	17 918	—			
vom Gewinn- und Verlust-Konto überwiesen die					
Kursgewinne für 1915	340	50			
ferner aus den Überschüssen gemäß § 20 der					
Satzungen	6 300	82			
1915, Dezember 31., Saldo				24 559	32
Reserve-Fonds-Konto:					
Vortrag vom Jahre 1914	1 011 221	33			
1915 aus dem Reingewinn überwiesen, gemäß § 20					
der Satzungen, 40 % von	135 000,—	54 000	—		
1915, Dezember 31., Saldo				1 065 221	33

Der Rendant:

X. R : Harmsdorf



B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

